Ullersdorff ein an Grenzbach gänzlich eingegangenes Dorf soll Ulrich Schaf, Gottsche genannt 1312. erbauet haben, die Familie von Schaffberg haben es als Vasallen von Bischofstein besessen. Sie stand an dieser Grenze nebst dem Tempel Clemmau im 17ten Jahrhunderte in großen Ansehen. Sie stifteten 3 Schaffköpfe in Allungen und deyden seiner Thüren vor Hängenden Hund: &c Räyserl. Adelsbrief vom 1562. ist noch vorhanden. Jetzt ist die Familie ganz ausgestorben. Eher von der Mährenitzschen Familie von welcher der Rittmeister Mörsenau 1634. nebst Falkenstein neu zum Lehn reversirt worden ist, lieben noch Nachkommen besitzen. J. Fürstliche von Anhalt Cöthen'sche Lehn-Brief 1782. pag. 20 &c.) im Jahr 1720 fand man hier Urnen. (Cölb: ins 1802. d. 5. Julii von Mossdorf aus über Ullersdorf nach Steinberg fuhr, gewahr die Grundsteine des Ullersdorfer Rittergutes, 1 Klafter in Stein ausgehauen. Hiervon war der Lehr-Forstliche, der an der der war mit unterkennt, und ist vielleicht der Schaffberg, (sie gewesen.)

Laut dem 1686. d. 30. November im 67 Jahr seines Alters verfertigten Abbrechens, folgten ihm in Besitz dieser Güter nach und nach seine Söhne. Auf seinem Hinter dem Altar in der Kirche zu Ullersdorf stehenden Denkmale, wo er in Lebensgröße ganz recht abgebildet, sieht er sechzig und Ullersdorff, Ullrichsdorff, Ober- Reinerz Gerlachsheim, Gerlachsdorff, Nau- Gerlachsdorff und Heyde. Sie an Grenzstein Denkmahl steht gleich neben dem jetzigen Sie waren neue gebauet neuen Gerlachsdorff a. d. E. Hagenwalde sind gleich 19 Jahr nach ihm. Sie ist ganz in der französ: jetzigen Tracht mit der Fontange zu Zeiten Ludwig XIV. abgebildet. Er zeugte mit ihr 8 Söhne und 4 Töchter.

Carl Felix Ernst von Gersdorff besaß nun Ullersdorf und Zubehör. ~~Unter seiner Regierung~~ ~~wurde Ullersdorf die Kirche abermahls renovirt und durch~~ ~~Brand Schaden ausgebessert.~~ Er diente als Ehrister einer Regiments Dragoner im 37 Jahre seines Alters Anno 1702. gegen Carl XII in Kön: Sächsischen Diensten. Seine Brüder hielten sich an seinen Bruder Christoph Ernst verheirat Nau- Gerlachsdorff verheurathet es über wunder, und kaufte Fleißdenreich, wo er als Kön: Pol: Churfürstl: Sächsischer Kammerherr und Hofgerichtsrath re.